



## **PRESSEINFORMATION**

Bürstadt, 06.02.2017

### **Wenn das Alter Fragen und Probleme mit sich bringt**

#### **Beate Weidner-Werle informiert in der Seniorenberatungsstelle ältere Menschen und ihre Angehörigen in Bürstadt, Biblis und Groß-Rohrheim**

**Seit sieben Jahren bietet die Caritas in Bürstadt eine Seniorenberatung an, die Menschen ab 65 Jahren in vielen Sach- und emotionalen Fragen kostenlos und neutral berät und Hilfestellungen anbietet. Seit Sommer hat Beate Weidner-Werle die Leitung übernommen.**

„Mal ist es die Wohnung, die nicht altersgerecht ist, mal das Ausfüllen der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung“, erzählt die Nachfolgerin von Ariane Schunck. Diese hatte nach ihrer Hochzeit den Kreis Bergstraße verlassen und so sind die Menschen aus Bürstadt, Groß-Rohrheim und Biblis froh, dass diese für sie so wichtige Anlaufstelle seit Juli wieder besetzt ist. Wenn ältere Menschen und ihre Angehörigen mit Fragen überfordert sind, so steht die Dipl. Sozialarbeiterin Beate Weidner-Werle in der Seniorenberatungsstelle in Bürstadt in der Rathausstraße 6 als Ansprechpartnerin mit Rat und Tat zur Seite. Das Büro ist montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 15 Uhr besetzt, außer die 47jährige ist auf Hausbesuch unterwegs. Daher empfiehlt es sich, Termine immer telefonisch zu vereinbaren, damit der Weg nicht umsonst ist.

Beate Weidner-Werle ist die Arbeit mit Senioren bestens vertraut. Über 18 Jahre arbeitete sie im Sozialdienst der Caritas Sozialstation in Viernheim und kennt so die Ängste vieler Menschen, die das Alter mit sich bringt.

Die Seniorenberaterin kann gut zuhören und geht einfühlsam auf die individuellen Probleme ein. Sei es eine Beratung in Bezug auf die Pflegeversicherung, das Ausfüllen von Pflegegeldanträgen oder das Aufsetzen von Widersprüchen gegen ablehnende Bescheide oder die Beratung für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige um nur einige Beispiele zu nennen. Viele ältere Menschen suchen auch Hilfe wegen sozialrechtlicher oder auch psychosozialer Probleme, die beispielsweise durch Vereinsamung entstehen.

Durch die konfessionsunabhängige und trägerübergreifende Beratung kann Beate Weidner-Werle viele Hilfen anbieten. „Ich stelle den Menschen die Angebote vor und sie entscheiden für sich, was sie möchten“, so die Fachfrau, die auch Vorträge und Veranstaltungen organisiert. Auch die Netzwerkarbeit liegt ihr am Herzen. So arbeitet sie eng mit den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden zusammen, mit dem Seniorenbesuchsdienst Bürstadt, der „Hospizinitiative Ried e. V.“ und dem

Sozialdienst der Sozialstation. Neben den Senioren und ihren Angehörigen freut sich auch die Bürgermeisterin Bärbel Schader darüber, dass diese wichtige Beratungsstelle wieder besetzt ist. Die Stadt bezuschusst das Angebot jährlich mit 8500 Euro.

**Kontakt:**

Beate Weidner-Werle  
Seniorenberatung Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim  
Tel: 06206 / 98 89 70  
E-Mail: [b.weidner-werle@caritas-bergstrasse.de](mailto:b.weidner-werle@caritas-bergstrasse.de)